

Ueber den so viel Staub aufwirbelnden Fall **Kraszewski** sind wir auf Grund einer vorläufigen Information in der Lage folgendes zu melden: Kraszewski ist verhaftet worden, weil nach Ansicht der Behörde die Gefahr im Verzuge war, daß durch ihn das Verbrechen des Landesverrats ausgeübt werde. Das in Berlin und hier eingeleitete „vorbereitende Verfahren“ hat genau Inhalt der Behörde geliefert, um den gerichtlichen Schriftsteller in Haft zu behalten — sonst wäre Kraszewski eben wieder frei. Weil aber das „vorbereitende Verfahren“ nicht öffentlich ist, so können über die Ergebnisse desselben auch keine begründeten Mitteilungen veröffentlicht werden. Wenn die Voruntersuchung genügenden Anhalt zu Anklage wegen Landesverrats ergeben haben wird, so hat diese Anklage der deutsche Oberreichsanwalt zu stellen. Vorläufig sichtet die Berliner, wie die hiesige Behörde das vorliegende Material.

In der **Ag. Blindenankast** ward gestern wie alljährlich am 25. Juni das Musikfest begangen. Zu dem am Vormittag abgehaltenen Festakt hatte sich wieder eine große Anzahl distinguirter Herren und Damen eingefunden. Unter Erörtern bemerkten wir die Herren **Wed. Regierungsrath Joppelt**, **Konrath Dr. Jense** und **Oberkonsistorialrath Dr. Japp**. Die Feier wurde mit Orgelspiel und Choralgesang eröffnet, worauf der Chor unter Leitung des berühmten Gesangslehrers **Herrn Cantor Volkmar Schurig** eine von diesem selbst komponirte und von dem Chöre mit größter Parteilichkeit und Präcision vorgetragene Motette über **Ps. 90, 1 u. 2** zur Gabe brachte. Darauf hielt Herr **Dr. Wittmer** eine auf die vielen Beweise der Liebe hingewandte und Allen zu Herzen gehende Rede, worauf die Sänglinge den von **S. Bach** componirten Chor: „Du Menschenfreund, Du hüthe dich nicht!“, sangen. Es folgte nun das von einer jetzt in der Heimath lebenden Blinden geführte und von einem erwachsenen Mädchen deklamirte Festgedicht, an welches sich das Duett von **Herrn**: „Glücklich, wer auf Gott vertraut“ angeschlossen. Nach einer von dem Anstaltslehrer **Köhler** gehaltenen, die göttliche Weltregierung und das darauf gegründete Gottvertrauen behandelnden Festpredigt und einem Schlußchor nach der Weise der russischen Nationalhymne war dieser Theil des Festes beendet. Um die Mittagstunde versammelten sich die Beamten und Sänglinge im Speisesaal und hier, bei Speise und Trank zeigte es sich, in welchem innigen Verhältnis alle Bewohner des Hauses zueinander stehen. Die Tische wollten gar kein Ende nehmen. In den Nachmittag- und Abendstunden finden sich gemächlich noch viele der Anstaltsfreunde zusammen, um den Vorträgen des Sänglings-Orchesters, dem Gesange und den Deklamationen der Kinder zu lauschen. Abends wird fröhlich gefest und wenn die Nacht hereinbricht, erkennen sich — es klingt fast ungläublich — die Sänglinge an dem hellen Schein und Geschnitzter der Feuerträger, dem Anhalten der Kerzen, dem milden Lichte der bengalischen Flammen — erweckt doch dieser Abend bei solchen, die nur noch ganz geringe Lichtempfindung haben, das einzige Mal im Jahre eine Abnung von dem Worte: „Nicht ist es um mich her.“ Viele freilich bleiben auch von dem durchdringendsten Lichterstrahl unberührt, aber ihre Phantasie bewirkt es, daß sie sich mit den Anderen auf das Lebhafteste freuen können.

Nach längerem Zusammenbleiben verchied am Sonntag der Mitinhaber der weitbekannten **Molkerei**, in Firma **Gebrüder Hund**, **Dr. August Friedrich Hund**, ein höchst strebsamer Geschäftsmann, der im Verein mit seinem Bruder ein lohnverträgliches Unternehmen durch Energie und Fleiß zu großer Ausdehnung gebracht und dem langjährig bedürftigen Publikum nach andauernd guter Molkereiprodukte in geschickter Weise entgegenzukommen verstanden hat. Der Verstorbene hatte sich in jungen Jahren der dramatischen Kunst mit großem Eifer zugewandt und als vorzüglicher Charakterdarsteller ein lebenslängliches Engagement an der Hofbühne zu Weimar erlangt, als ihm eine andauernde Gehörkrankheit die Fortsetzung der Künstlerlaufbahn unmöglich machte. Er entsagte der Kunst und trat als kaufmännischer Teilnehmer in das Molkerei-Geschäft seines hier etablirten Bruders ein, vermittelte seine Stellung ganz vorzüglich und freute sich seines neuen Berufes, bis der unerwartliche Tod seiner irdischen Laufbahn im besten Mannesalter ein Ziel setzte.

Ein tödtlicher **Fliegenstich**. Das dreimonatliche Kind eines hiesigen Bürgers wurde vor einigen Tagen von einer gewöhnlichen Stubenfliege an der Kehle gestochen. Bald darauf schwoll die Stelle bedeutend an, es trat trotz ärztlicher Behandlung in kurzer Zeit Athmungsnoth und Hämorrhagie ein, und in wenigen Stunden war das liebevolle, frische Kindchen eine — Leiche.

Schon seit Monaten werden mit einigem Fleiß seitens der Verantwortlichen aus dem **Dresdner Militär-Verein** konstituirten Komitees die umfangreichsten Vorbereitungen zu einer ebenso großartigen als würdigen Feier des mit dem 10jährigen Bestehen des **Sächsischen Militär-Vereins** zusammenfallenden 17. Juli d. J. getroffen. Bereits vom 14. Juli Mittags ab sind an allen Bahnhöfen und Dampfstationen Landungsposten die Kameraden des Empfangs-Komitees thätig und von Abends 7 Uhr ab findet auf dem Festplatz, an welchem der historische Exercierplatz der **Dresdner Garnison** (Alteplan) bestimmt ist, großes Militär-Konzert und Kommando in der Festhalle statt. Der Festzug beginnt sich Sonntags Nachmittags 2 Uhr auf der zur Ausstellung großer Massen geeigneten **Meißnerstraße** und werden den einzelnen Jüngen historisch-uniformirte Gruppen — die Uniformierungsgehalte der sächsischen Armeen von mehreren hundert Jahren repräsentirend — vorausmarschiren. Der Zug bezieht vor **Er. Majestät dem König** und nach der Ankunft auf dem Festplatz und erfolgter Begrüßung deselben findet Konzert von drei Militär-Kapellen, sowie Abends große Illumination statt. Die Festlichkeiten am Montag beginnen um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst auf dem **Alteplan** (bei unmittelbarem Festgottesdienst in der **Garnisonkirche**) um 11 Uhr nimmt in dem zur Festhalle umgewandelten **Exerciergebäude** die General-Versammlung von den gegenwärtig ca. 10000 Mitgliedern bestehenden **Sächsischen Militär-Vereins-Bund** unter Leitung des Bundespräsidenten **Tanner** ihren Anfang, um Tags darauf wieder aufgenommen und geschlossen zu werden. Nach Schluß der Festfeier am Montag konsertiren die Sängerköre der vereinigten **Dresdner Militär-Vereine** und mehrere Militärkapellen und nach Einbruch der Dunkelheit beginnt bei elektrischer Beleuchtung unter Leitung des Direktors des Festkomitees, **Herrn Karl**, die Darstellung militärischer Vorfälle. Dienstag finden wiederum Militärkonzerte auf dem Festplatz statt, woran sich ein brillantes Feuerwerk und der Abschiedsfeier anschließen. Den von auswärtig kommenden Festbesuchern kommt Frauen in leitender der **Ag. Vereinsdirektion** der sächsischen Staatsbahnen in dankenswerthester Weise der Fahrpreis bei fünfjähriger Billigkeit auf die Hälfte ermäßigt worden und ebenso in den Kameraden gegen Requisition mit Festkarte die freie Beförderung der **Ag. Familien** (mit Ausnahme des Bräutigams und der **Ag. Familien**) bewilligt worden. Den Wünschen des Festkomitees entsprechend, werden keine Unterhaltungen in den zoologischen Gärten, das städtische **Kasino** und das **Opernhaus** außerordentlich ermäßigt. Die offizielle, zum Theil schon in Druck befindliche illustrierte **Festkarte** (siehe Anzeiger) umfaßt über 100 Seiten Text und enthält u. A. ein laubendes in **Vladimir** ausgeführtes Titelbild, mit den Portraits des hochseligen **Königs Johann**, unter dessen Regierung sich vor 10 Jahren **Sachsens Militär-Vereins-Bund** gründete, und dessen ritterlichen Söhnen, den Bundespräsidenten **Er. Majestät König Albert** und dem Ehrenmitglied des Bundes **Prinz Georg, Ag. Sobiet**.

Der vorgedachte **Sonntags-Verkehr** auf den Eisenbahnen fand an Lebhaftigkeit demjenigen der letzten Sonntage kaum nach. Es verkehrte auf dem sächsischen Bahnhofs nicht weniger denn 18 Personen-Extrazüge, von denen 10 nach und von **Schönbau** und 8 nach und von **Barzdorf** zu expediren waren. Von den letzteren kamen etliche mit auf Rechnung der **Schmalpurbahn**, die sich ihrer Anziehungskraft nach ungewöhnlich fortsetzt. Schon mit den Morgenstunden kamen gegen 600 Passagiere auf derselben zur Beförderung. Auf der **Leipzig-Linie** machte sich die Einlegung von 8 Extrazügen nach und von der **Leipzig** des **Meißner** nöthig. Auf der **Sachsen-Linie** kamen mit den fahrplanmäßigen Zügen ca. 1000 Personen zur Beförderung.

Ein recht anmuthiges Sommerfest veranstaltete am Sonntag Nachmittag der **„Dresdner Haidelub“** im **Bismarckpark**, umweit des **Lichtbogens** und **Kingelweges** in der Nähe von **Kloppitz**. An dem reichlichen Waldstücken nahmen gegen 200 Personen Theil. Schon in den frühesten Morgenstunden waren vorausgeleitete Mitglieder beschäftigt, die herrliche landschaftliche Szenerie mit Dekorationen und verschiedenen anderen hübschen Arrangements, darunter eine **pastorale Menagerie**, eine **Wendeschiffahrt** zur **Schönbrunn**, ein **Meisen-Telldorf**, ein **Banorama** u. s. w. auszustatten. Gedröhnt wurde das **Wald** mit einer **Leuchte** des **Vorstandes**, an die sich ein **lebensvolles** **Wald** und **Waldgeist** anschloß, worauf sich die **fröhliche** **Schaar** der **launigsten** **Unterhaltung** überließ. Die **Damen** unterhielten sich der **Rolle** der **Stellvertreterinnen**, welche die **Hände** **wollust** zu thun bekommen, um das von dem **Vereins-** **mitgliede** **Hrn. Schmitt** an Ort und Stelle **besorgte** **Fest** **den**

dürftigen **Erntedankfesten** zu **erhöhen**. Der **kleinen** **Welt** hat ein **besonders** **eingeleiteter** **Kinderspielplatz** **willkommen** **Gelände** zu **erhalten** **Kunze**. Mit dem **Wunsch** der **schönen** **Kunze** **partie** **in** **schon** **erhaltenen** **Ordnung** der **Grenze** des **Kunze**, **welche** **durch** **die** **Abgabe** **des** **„Ostian“** **in** **anerkannter** **Vertheilung** **Wiese** **dar-** **geboten** **wurde**, **das** **am** **endlich** **gegen** **8** **Uhr** **wohlgemuth** **wieder** **um** **Plan** **berufen** **griff**, **um** **den** **brüderlichen** **Geiste** **auszu-** **leben**. Bei **allen** **Theilnehmern** **hat** **das** **Fest** **eine** **bleibend** **schöne** **Erinne-** **rung** **hinterlassen**.

Nicht wenig überrascht war der **Kirchen** **diener** **der** **„Kraue-“** **Lirche**, als ihm **gerath** **beim** **Öffnen** **der** **Thüren** **ein** **etwa** **10** **Jahre** **alter**, **höchst** **dürrig** **gekleideter** **Junge** **barfuß** **aus** **dem** **Inneren** **der** **Kirche** **heraus** **entgegenkam**. Auf **Verfragen**, **wie** **er** **in** **die** **Kirche** **gekommen**, **gab** **der** **Junge** **an**, **er** **habe** **am** **Sonntag** **Abend** **den** **Gottesdienst** **besucht** **und** **sei** **eingeschlafen**; **des** **Nachts** **sei** **er** **erwacht**, **habe** **aber**, **um** **keinen** **Wärm** **zu** **vermeiden**, **weiter** **geschlafen**. Auch **den** **brüderlichen** **Auf** **des** **Kirchen** **diener** **vor** **dem** **Schließen** **der** **Kirche** **will** **der** **Knabe** **nicht** **gebürd** **haben**. Der **Um-** **stand**, **das** **er** **sich** **bei** **Verfragen** **über** **seine** **persönlichen** **Verhältnisse** **in** **lauter** **Widerrichtung** **verweichte**, **berichtigte** **zu** **der** **Annahme**, **das** **man** **es** **mit** **einem** **gerathenen**, **angehenden** **Tagelöhner** **zu** **thun** **habe**, **und** **als** **er** **keine** **Lage** **gewahr** **wurde**, **nahm** **er** **schleunigst** **Keispaß**.

Post. Am 27. Juni des. am 1. und 5. Juli werden in **Bereinig** **mit** **den** **Orts-** **Postämtern** **in** **Völsberg** **(Sachsen)**, **Vogelsberg** **(Sachsen)** **und** **in** **Wannow** **Telegraphen-** **Betriebsstellen** **(in** **Völsberg** **und** **Wannow** **mit** **Telegraphenbetrieb)** **mit** **beschränktem** **Tagesdienst** **eröffnet** **werden**.

Ein **germer** **Wölbauer** **Schulmutter** **schickte** **am** **Sonntag** **Nachmittag** **seinen** **kleinen** **Söhnchen** **mit** **einem** **Paare** **vor-** **gerichtet** **Stiefeln** **nach** **der** **Schäferstraße**. Von **Wölbau** **aus** **ging** **der** **Knabe** **ein** **Stück** **nach**, **welcher** **an** **der** **Berliner** **Bahnstraße** **keine** **streifen** **Schule** **auszog** **und** **den** **kleinen** **bei** **der** **Schäfer-** **straße** **er** **sich** **nicht** **10** **Min.** **verdienen** **und** **ihm** **darfür** **einen** **Gang** **zur** **Waldstraße** **machen** **wollte**. Der **kluge** **Knabe** **verweigerte** **dies** **aber**. **Trotzdem** **folgte** **ihm** **der** **Unbekannte** **und** **nahm** **ihn** **am** **Hause** **Nr. 31** **der** **Schäferstraße** **in** **die** **Hand**, **führte** **ihn** **2** **Treppen** **hoch** **binaus** **und** **entriß** **ihm** **plötzlich** **die** **in** **einem** **blauen** **Taschentuch** **ge-** **wickelten** **Stiefel**, **worauf** **er** **das** **Weib** **suchte**. **Offenlich** **ging** **es** **der** **Polizei**, **den** **Ursprung** **zu** **ermitteln**.

Heute wird der **Präsident** **Wiener** **Lustspiele** **und** **Spielkünstler** **Herr** **Brunner** **sein** **„Das** **Gastspiel** **im** **„Stating“** **Klub** **mit** **einer** **besonders** **glänzenden** **Galanvorstellung** **beenden**.

Der **Verband** **Dresden** **und** **Umgebung** **der** **Deutschen** **Reichs-** **Rechtshilfe** **veranstaltet** **zu** **Gunsten** **seines** **edlen** **Landes**, **Erziehung** **Deutscher** **Rechts-Waisenbänder**. **Sonntag** **den** **1. Juli** **c.** **in** **lämmlichen** **Vorlesungen** **des** **Vandens** **Waldes** **ein** **großes** **Sommerfest**, **bestehend** **in** **einem** **Concert** **der** **vollständigen** **Kapelle** **des** **Regiments** **unter** **Direction** **des** **Konigl. Musik-** **direktors** **Hrn** **Ulrich**, **einem** **Brillanten** **Concert** **des** **H. Protectors** **Herrn** **Heller** **und** **verschiedenen** **Schönheitsleistungen** **und** **Belustig-** **ungen**. **Dem** **Concert** **wird** **ein** **Ball** **folgen**.

Einem **den** **hiesigen** **Jahrmärkte** **besuchenden** **Händler** **mit** **Talant** **über** **er** **wurde** **gerath** **das** **er** **erhoffte** **Gewinn** **gründlich** **verloren**. **Nam** **hatte** **derselbe** **seine** **Waaren** **ausgedreht**, **als** **ein** **Rechts-** **anwaltlicher** **Erbsche**, **die** **ausgeworfen** **Sachen** **in** **eine** **Röhre** **verpackte** **und** **diese** **selbst** **mit** **den** **Gerichtshöfen** **auslich** **verpackte**. **Das** **war** **entdeckt** **den** **schlechtesten** **Verpackung** **beim** **dreijährigen** **Rechtsanwalt**.

Bei **der** **von** **Weser** **zur** **Förderung** **des** **Kunstgewerbes** **in** **Arbeits-** **vereinigungen** **ausgeführten** **Konkurrenz** **für** **einen** **Zimmerofen** **hat** **der** **hiesige** **Kunstgewerbetreibende** **H. Dörffeld**, **der** **schon** **wiederholt** **nachmalige** **Preise** **sich** **zu** **erwerben** **wußte**, **ebenso** **einen** **Preis** **und** **war** **den** **2. erungen**.

Der **die** **Engros-Märkte** **jedwede** **Bedeutung** **für** **Dresden** **verloren** **haben**, **wurde** **schon** **wiederholt** **erwähnt** **und** **ist** **der** **beim** **letzten** **Abend** **der** **hiesigen** **Engros-Märkte** **biervon** **nicht** **ausgeschlossen**. **In** **Wollwaren** **wurden** **hinweg** **gar** **keine** **Umsätze** **erzielt**, **was** **auch** **von** **Spezialwaren** **gilt**, **da** **das** **vieler** **Fabrikanten** **nicht** **entfernt** **eine** **Deckung** **der** **Speisen** **finden**. **Von** **Kaufmannschaften** **waren** **nur** **einsame** **am** **Platz**, **ohne** **indem** **wesentliche** **Geschäfte** **zu** **machen**. **Nur** **in** **Einwand** **wurden** **am** **Abend** **einigermaßen** **leibliche** **Ab-** **schlüsse** **erzielt**. **Diernach** **steht** **wohl** **in** **nicht** **allzuferner** **Zeit** **ein** **Engelchen** **darüber** **von** **selbst** **bevor**.

Der **10jährige** **Schwanz-einleger-Verling** **8.**, **welcher** **am** **10. Juni** **d. J.** **infolge** **eines** **Rechtstitels** **von** **dem** **Dad** **des** **Oberehebes** **in** **den** **Hofraum** **besetzt** **war**, **dabei** **breite** **Beine** **und** **eine** **Kippe** **trug**, **sonst** **noch** **andere** **schwere**, **innere** **Verlegungen** **in** **den** **Beinen** **trug**. **Am** **10. Juni** **d. J.** **wurde** **der** **Arztliche** **Umsicht** **und** **der** **gerichtlich** **bestellte** **Arzt** **als** **geheil** **aus** **dem** **Stad-** **krankenhaus** **entlassen** **werden** **und** **wieder** **bei** **seinem** **Heim**, **Herrn** **Notizen** **ausgegeben** **zur** **Verfolgung**, **eingetroffen**. **Der** **be-** **daumenswerte** **Verfall** **wird** **aber** **wohl** **seinem** **schwarzen** **Gewerbe** **auf** **immer** **Palet** **haben** **missen** **und** **will** **sich** **nun** **in** **irgend** **einer** **Zukunft** **leichte** **Verdächtigung** **finden**.

Cigaretten. Am **10. Juni** **ergriffen** **die** **hiesigen** **Arbeiter** **gerath** **zu** **werden**, **in** **der** **Sammlung** **Arbeiter**, **Dresden**, **Galeriesstraße** **14**, **mit** **einer** **bedeutenden** **hiesigen** **Arbeiter** **in** **Verbindung** **getreten** **und** **liefern** **ein** **großes** **Quantum** **in** **hiesigen** **Arbeiter** **ebenfalls** **zu** **Arbeits-** **vereinigungen**, **damit** **erzielen** **sich** **wegen** **ihrer** **besonders** **billigen** **Preise** **die** **Re. 15 a M. 21, Nr. 75 a M. 28, Nr. 102 a M. 30, Nr. 150 a M. 32 c.** **unter** **bedeutenden** **Annahme**. **Auch** **wird** **dieselbe** **Schuld** **weiter** **dort** **eingeleitet** **Sorten** **um** **50** **Procent** **billiger** **als** **die** **reinen** **Karten** **abgegeben**, **was** **den** **Herrn** **Arbeiter** **Arbeiter** **und** **Wieder** **erhalten** **besonders** **zu** **empfehlen** **ist**.

Polizei. Die **Kreuzstraße**, **sowie** **der** **bis** **zum** **Alteplan** **reichende** **Theil** **der** **„an** **der** **Kreuzstraße“** **werden** **wegen** **Einlegung** **der** **Verkehrsbeleuchtung** **von** **28. d.** **ab** **auf** **die** **Dauer** **von** **10** **Tagen** **für** **den** **Abschluss** **geperrt** **sein**. **Durch** **die** **Verweigerung** **eines** **glimmernden** **Zündholzens** **entstand** **Sonntag** **Nachmittag** **in** **einer** **Wohnung** **der** **Streitauer** **Straße** **ein** **Schaden-** **feuer**, **das** **von** **Inhaber** **des** **Quartiers** **durch** **rasche** **Euthaldischeit** **wieder** **gelöscht** **wurde**. **Während** **der** **Nacht** **zum** **Sonntag** **ist** **in** **unser** **hiesigen** **am** **See** **und** **in** **der** **Wittenerstraße** **gelegene** **Verkaufs-** **steden** **ein** **unbekannt** **verhaftet** **worden**. **Die** **Leiche** **zweifellos** **sind** **mindestens** **2** **Personen** **bestattet** **gewesen** **haben** **sich** **eines** **Leichen-** **bestatters** **bedient** **und** **die** **in** **den** **letzten** **Volaten** **führenden** **Thüren** **zum** **Theil** **ausgehoben**, **und** **in** **beiden** **Fällen** **gehofft** **worden** **und** **schlichtet**. **—** **Sonabend** **Mittag** **ist** **wegen** **der** **hiesigen** **Arbeiter** **ein** **Arbeiter** **von** **einem** **in** **Verhede** **befindlichen** **Strohhalm** **abgeworfen**, **stürzte** **aber** **zu** **oben** **und** **so** **sch** **am** **hiesigen** **Arbeiter** **am** **Arm** **und** **Beinen** **mehrfache** **Verletzungen** **zu**. **Bei** **dem** **Zurücken** **eines** **Arbeiter** **verwundete** **sich** **am** **Arbeiter** **am** **hiesigen** **Arbeiter** **ein** **Zimmermann** **mit** **seinem** **Beil** **nicht** **überblich** **an** **der** **Kufen** **stand**. **Am** **Wipfel** **einer** **hoch** **bebaubten** **Wand** **in** **der** **Strohhalm** **ist** **vorgeris-** **selt** **Nachmittag** **ein** **hier** **wohnhafter** **Arbeiter** **erhängt** **ausgefunden** **worden**. **Auf** **der** **Arbeiter** **verunglückte** **verunglückte** **am** **Sonabend** **Nachmittag** **in** **in** **Wölbau** **wohnhafter** **Bändler**. **Derselbe** **fuhr** **mit** **einem** **Handwagen** **verbotmäßig** **auf** **der** **Mitte** **der** **Rahbahn** **zwischen** **den** **beiden** **dieselbe** **liegenden** **Geleisen**, **gereth** **durch** **eigenes** **Ver-** **sehen** **zwischen** **zwei** **sch** **freuzende** **Strahlenbahnen** **und** **erlitt** **durch** **Uebersahren** **mehrfache**, **zum** **Theil** **sehr** **schwere** **Verletzungen**. **Der** **Verwundete** **wurde** **zunächst** **in** **ein** **Zimmer** **der** **nächstgelegenen** **Glasfabrik** **und** **jetzt** **von** **da** **aus** **mittels** **Sicherheits** **in** **das** **hiesige** **Stadtkrankenhaus** **gebracht**.

Am **leuchtenden** **Plätzen** **hieß** **am** **21. d.** **die** **dortige** **Gebirgsvereins-** **Sektion** **ihre** **Monatsversammlung** **ab**. **Bezüglich** **der** **Arbeitsfähigkeit** **der** **Sektion** **in** **diesem** **Jahre** **berichtete** **der** **Vor-** **sitzende**, **Herr** **Prof. Dr. Schulze**, **das** **sich** **dieselbe** **auf** **die** **Ver-** **bestellung** **des** **in** **vor** **Jahre** **angelegten** **Promenadenweges**, **auf** **die** **Auf-** **stellung** **der** **gestifteten** **schönen** **Bänke**. **—** **Prin-** **z-Gras** **und** **Prof. Dr. Schulze** **—** **sowie** **endlich** **auf** **die** **Anglegung** **eines** **von** **alten** **Wegen** **hinunter** **nach** **dem** **Reichenheller-Belehrungs-** **Garten** **führenden** **Weges** **ertrifft**. **Weiter** **wurde** **beschlossen**, **Seiten** **der** **Sektion** **zunehm** **mit** **der** **Herausgabe** **eines** **Wander-** **büchleins** **und** **Zubehörs** **für** **Blauen** **und** **seine**